

Für Mensch & Natur



Schwäbische Streuobstwiese trifft philippinischen Exoten

Seit November 2001 bereichert ein fruchtig-frischer Apfel-Mango-Saft den oberschwäbischen Getränkemarkt. Diese besondere Saftmischung aus oberschwäbischen Hochstamm-Äpfeln und philippinischen Mangofrüchten ist ein gemeinsames Produkt des BUND Ravensburg, der Fairhandelsgenossenschaft „dritte-welt partner“ Ravensburg und den Keltereien im Apfelsaftprojekt Bodensee-Oberschwaben.



Faire Festpreise und gesicherte Abnahmemengen ebnen den Weg aus der Armut und Abhängigkeit der AnbauerInnen. Ein Bauer kann mit dem Ertrag eines einzelnen Mango-Baumes seine Kinder ein ganzes Jahr zur Schule schicken. Genauso wie der Apfelsaft kommt auch der Mangosaft ohne Spritzmittel, Konzentrat und Zusatzstoffe aus. Allerdings ist eine Biozertifizierung für Kleinbauern zu teuer. Die traditionelle Anbaumethode sichert zudem, genau wie Streuobstwiesen in Deutschland, den Fortbestand einer jeweils ganz charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt.

Mehrfach ausgezeichnet!

Unser Apfel-Mango-Saft wurde beim Bundeswettbewerb „global vernetzt - lokal aktiv“ 2002 als besonders herausragendes Projekt der Entwicklungspartnerschaft ausgezeichnet. Er erhielt den „Regio-Schmecker“ Sonderpreis 2007/2008 von PLENUM Allgäu-Oberschwaben.

Unterstützen Sie den Erhalt der wertvollen Lebensräume - ganz einfach indem Sie Säfte von regionalen Streuobstwiesen kaufen.



Unser Apfelsaft ist bio-zertifiziert. Alle beteiligten Betriebe werden regelmäßig von unabhängigen Kontrollstellen überprüft.

Weitere Infos zum Streuobst und eine Auswahl von Getränkehändlern, die regionale Streuobstsäfte verkaufen, finden Sie im Internet unter:

www.bund-ravensburg.de

www.streuobst-ravensburg.de

www.dwp-rv.de

www.kernobst-bodensee.org

www.markdorf.bund.net

www.streuobst-bodensee.de

im BUND-Naturschutzzentrum Ravensburg (Tel. 0751/21451) und in der BUND-Geschäftsstelle Markdorf (Tel. 07544/5162)

oder direkt bei den Partner-Keltereien:

Fruchtsaftkelterei Stiefel, Ravensburg
www.mein-saft.de

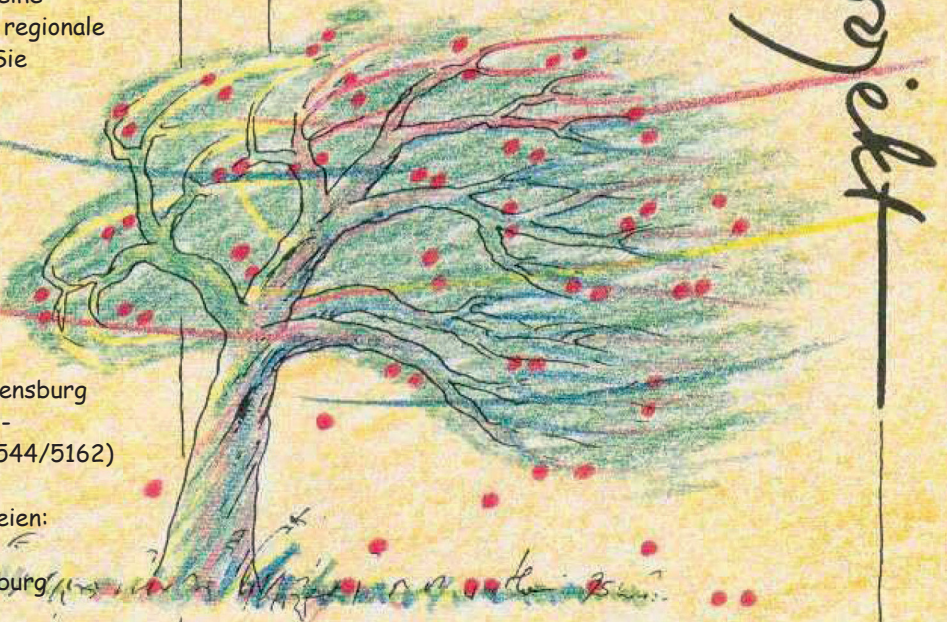
Schlenkerhof Fruchtsäfte, Ravensburg
www.schlenkerhof.de

Mosterei Siegfried Kopp, Deggenhausental
Mosterei.kopp@onlinehome.de

Andreas Sinner, Fruchtsäfte,
Ludwigshafen-Bodman
www.sinner-fruchtsaft.de

Apfelsaft

das Projekt



eine Naturschutzaktion
zum Erhalt des Streuobstbaus
in der Region
Bodensee-Oberschwaben

Ein Teil unserer Landschaft

Streuobstwiesen prägen Teile der Kulturlandschaft der Region Bodensee-Oberschwaben.

Zu Beginn den Klöstern vorbehalten, entwickeln sie sich mit der Zeit auch zu einer reichen Obstquelle der breiten Bevölkerung.

Streuobstwiesen spenden Schatten, schützen vor Wind und speichern Wasser, regulieren das Kleinklima und sehen dabei auch noch schön aus. Sie bereichern unsere Landschaft und sichern und schaffen Arbeitsplätze in Landwirtschaft, Verarbeitungsbetrieben, Handel und Tourismus.



Foto: Ulfried Miller

Streuobstpfel sind in Form, Farbe und vor allem Ihrem Geschmack einmalig. Sie sind aufgrund ihrer Inhaltsstoffe bestens geeignet für eine aromatische, gesunde und abwechslungsreiche Ernährung. Neue Untersuchungen von Forschungsinstituten belegen, dass sie sogar zum Schutz vor Erkrankungen beitragen können.

das Apfelsaft

Projekt

Leben in Vielfalt

Mit ihren bis zu 120 Jahren alten Bäumen bieten Streuobstwiesen nicht nur Naherholungs- und Nutzraum für den Menschen. Auch bedrohte und geschützte Tierarten, wie Wildbienen, Fledermäuse, Siebenschläfer, Hornissen und unzählige Käfer- und Schmetterlingsarten finden hier einen optimalen Lebensraum.

Insgesamt tummeln sich bis zu 2.000 verschiedene Tierarten auf den idyllischen Wiesen. Streuobstwiesen gehören daher zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas.



Foto: Rotholl.at

Auf Streuobstwiesen mit zwei- bis dreimaliger Mahd oder Beweidung wird gewährleistet, dass sich auch konkurrenzschwache Pflanzen ansiedeln und verbreiten können. Diese haben auf intensiv genutzten Grünflächen keine Chance.

Farbtupfer aus unterschiedlich blühenden Wildkräutern sind jedes Jahr aufs neue eine Augenweide für uns Menschen und ein Paradies für die Pflanzen & Tiere.

Schützen Sie mit uns diese Artenvielfalt!

Das Projekt



In den letzten vier Jahrzehnten sind rund 80% der wertvollen Biotop verschunden. Der Grund für die Rodungen ist plausibel: Zeit und Arbeit, die mit der Instandhaltung verbunden sind, wurden durch sinkende Mostobstpreise nicht mehr angemessen entlohnt. Der Streuobstbau wurde unwirtschaftlich. Die Bäume wurden herausgerissen, die Wiesen häufiger gemäht, zum Acker umgewandelt oder gar bebaut.

Unsere Idee:

Landwirte erhalten einen saisonunabhängigen Festpreis von 17,90 Euro für den Doppelzentner (in etwa doppelter Marktpreis). Im Gegenzug verpflichten sie sich, auf chemisch-synthetische Spritzmittel zu verzichten und keinen mineralischen Dünger auszubringen. Um die Wiesen in ihrem Charakter zu erhalten, werden alte oder kranke Bäume durch Neubepflanzung ersetzt und die vorhandenen, gesunden, sortenreichen Hochstämme gepflegt.

In der Kelterei wird der Saft besonders schonend erhitzt, um die zahlreichen Vitamine zu erhalten, die im naturtrüben Apfelsaft üppig vorhanden sind. Ohne Konzentrat und Zusatz von Zucker- oder Aromastoffen wird der schmackhafte Direktsaft in umweltfreundlichen Mehrwegflaschen oder Bag in Box-Behälter abgefüllt. Ein fair gehandeltes Produkt aus Ihrer Region.

Landwirte und Keltereien sind bio-zertifiziert. Ein unabhängiges Labor prüft die Säfte regelmäßig.